

# Digitalisierung: Arbeit – Mensch – Gesellschaft

Die Digitalisierung ist Herausforderung und Chance zugleich. Noch nie war es einfacher, mittels Technik Informationen zu speichern und auszutauschen, zu kommunizieren und wiederkehrende Abläufe schnell und automatisiert zu erledigen.

Klammheimlich haben sich die Möglichkeiten, die die Digitalisierung den Menschen bietet, in unser Leben und Arbeiten eingeschlichen – angefangen bei der eigenen Wohnung über die Verkehrsmittel, in denen wir uns von A nach B bewegen, bis hin zu öffentlichen Plätzen und unserem Arbeitsbereich.

Welchen Einfluss die Digitalisierung auf uns persönlich, unseren Arbeitsplatz und die Gesellschaft, in der wir leben, hat, möchten wir gemeinsam mit Ihnen in unserer Veranstaltungsreihe diskutieren.



Weitere Partner:

Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen

Pro Mente

Bild: AdobeStock - liuzishan

Reihe

## Digitalisierung: Arbeit – Mensch – Gesellschaft

September bis November 2018

## Arbeit anders denken

Die Digitalisierung verändert unser Arbeiten. Wir produzieren mit neuen Werkzeugen und kooperieren anders. Wir stellen anders her und ersetzen teilweise Menschen durch Maschinen. Welche Veränderungen beobachten wir schon jetzt in Salzburg? Welche weiteren Veränderungen können wir erwarten? Und was können wir tun, damit die Digitalisierung allen nützt? Neben Inputs von Expertinnen und Experten und ihrem Zugang zu Digitalisierung in der Arbeitswelt erwarten Sie spannende Diskussionen rund um das Thema „Arbeit anders denken“.

**Donnerstag, 20. September 2018, 17 – 20 Uhr**  
**Technisches Ausbildungszentrum Mitterberghütten**  
**Werksgelände 30, 5500 Mitterberghütten**

Inputs:

Eric-Jan Kaak, EMCO Test Prüfmaschinen GmbH  
Bernd Wimmer, Arbeiterkammer Salzburg  
Rainer Steindler, ITG - Innovationsservice für Salzburg  
Bernhard Maurer, Center for Human-Computer Interaction der Universität Salzburg

*Moderation: Thomas Haug*

## Digitale Kommunikation – zwischen Digitalisierung und Menschlichkeit

Durch die technischen Entwicklungen ergeben sich immer neue Möglichkeiten der digitalen Kommunikation in allen Bereichen unseres Lebens. Wie wirken sich neue Medien auf unsere Sprache und unser tägliches Miteinander im Unternehmen und im Privatleben aus? Welche Auswirkungen hat digitale Kommunikation auf unsere psychische Gesundheit? Welche Chancen und Lösungen werden für den Umgang mit digitalen Medien empfohlen?

**Donnerstag, 4. Oktober 2018, 17 – 20 Uhr**  
**Wirtschaftskammer Salzburg, Plenarsaal**  
**Julius-Raab-Platz 2, 5020 Salzburg**

Referate:

**Je mehr Digitalisierung, desto mehr Menschlichkeit?**  
Sonja Messner, Akzente Salzburg, Medienpädagogin

**Roboter auf der Überholspur: Ein Einblick in die Welt der Mensch-Maschine Interaktion**  
Alexander Mirnig, Center for Human-Computer Interaction der Universität Salzburg

*Moderation: Thomas Haug*

## Gute Gesellschaft 4.0

Die fortschreitende Durchdringung der Gesellschaft mit digitalen Diensten und Angeboten ändert unsere Lebensvollzüge fundamental. Während die einen darin vor allem wesentliche Vereinfachungen und eine deutliche Hebung der Lebensqualität sehen, warnen andere davor, dass mit dem technologischen Fortschritt auch grobe Nachteile und Gefahren für Individuum und Gemeinschaft verbunden sein könnten. Diese Spannung deutet dringenden Diskussionsbedarf an. Sozialethische Fragen lauten: Wie beeinflusst Digitalisierung unsere Gesellschaft? Sind fundamentale Rechte, sind Demokratie und Freiheit gefährdet? Wie sehen Wege in die „Gute Gesellschaft 4.0“ aus?

**Donnerstag, 8. November 2018, 17 – 20 Uhr**  
**Arbeiterkammer Salzburg, Turmzimmer**  
**Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg**

Referate:

**Mit digitaler Resilienz in die ‚Gute Gesellschaft 4.0‘?**  
Ursula Maier-Rabler, Center for Information- and Communication Technologies & Society

**Die ‚Gute Gesellschaft 4.0‘ als ethische Herausforderung**  
Helmut P. Gaisbauer, Internationales Forschungszentrum für soziale und ethische Fragen, Salzburg

*Moderation: Thomas Haug*